

21/127-129

sich aber aufhalten werde, sei er gewiss, die ihm zustehenden Kreuzlein trotzdem zu bekommen.

Abschliessend bittet P. Martin, Landammann [Heinrich] Reding, Franz [Zurlauben] und alle Zuger grüssen zu lassen und Reding mitzuteilen, dass der Pfarrer von Schwyz [Melchior Zukäs] gestorben sei.

---

Original, mit beschädigtem Siegel  
AH 21, 296

## 128

1620 [Februar 24.] Matthias, Luzern

A

BRIEF VON [SCHULTHEISS] JAKOB SONNENBERG AN ALTAMMANN KONRAD III.  
ZURLAUBEN, ZUG

---

Beiliegend erhalte er die drei von ihm angebotenen Schreiben der VII kath. Orte.<sup>1</sup> Jene Stellen, die noch offen belassen worden seien, habe man ordnungsgemäss inseriert.

Da der Stadtschreiber [Renward Cysat der Jüngere] des öfters habe Briefe nach Solothurn schreiben müssen, dürfte er dafür wohl eine Belohnung zu erwarten haben. Ob das Schreiben [der XIII Orte] von [der Tagsatzung in] Baden an den franz. Ambassadoren<sup>2</sup> [Robert Miron] abgegangen sei, wisse er nicht.

Statthalter [Johann Heinrich] Zumbrunnen werde sich in Solothurn für Bünden [Bündnerwirren] einsetzen.

1) vgl. EA V 2, 116 g und h

2) vgl. ebenda 117 b

---

Original, Siegel abgefallen  
AH 21, 297

## 129

[1643] August 4., Luzern

A

BRIEF VON [ALFONS] SONNENBERG AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

---

Für die freundliche Beantwortung der in seinem letzten Schreiben